



EVALUATIONEN

Ergebnis nach allen Modulen (Lehrgang II; 2006-2009)

1a Welche(r) Inhalt(e) ist/sind für mich bei diesem Modul besonders wichtig?
1b Begründen Sie die Wichtigkeit des/der von Ihnen ausgewählten Inhalts/e in dem Sie die Praxis-wirksamkeit (das/die zu erwartende/n Ergebnis/se) beschreiben.

96,36% der StudentInnen fanden die Inhalte für die Auswirkung in der Praxis besonders wichtig bzw. als angemessenen Lerninhalt.

2. Nehmen wir an, Sie sind bereits Leiter/in einer Kulturinstitution: Welche Maßnahmen sind zu setzen (Welche Voraussetzungen sind herzustellen) damit der/die von Ihnen als wichtig erkannte/n Inhalt/e in die tägliche Praxis umgesetzt werden kann/können?

96,96% der StudentInnen würden, wären sie bereits in leitender Funktion, die gelernten Inhalte sofort bzw. während der Erfüllung ihrer Aufgaben umsetzen.

3. Welche(r) Inhalt(e) hätte(n) mich im Rahmen der Thematik dieses Moduls noch interessiert? Über welche(n) Inhalt(e) hätte ich gerne mehr gehört?

82,07% der StudentInnen fanden sich zu den einzelnen Themen umfassend informiert und zeigten Interesse an verwandten Themen.

4. Hat die Gestaltung des Moduls mein Lernen und Verstehen der Inhalte unterstützt?

78,09% der StudentInnen fanden das Vorgehen für ihren persönlichen Lernfortschritt positiv bzw. in Ordnung (dies, obwohl der Lehrgang mehrheitlich mit Führungskräften aus Veranstaltungsbetrieben agiert, die wenig bis keine Lehrerfahrung, aber umso mehr Praxiserfahrung einbringen können).

Erklärung der vorstehenden Ergebnisse: Die Beantwortung der Fragen 1 – 4 erfolgt von den StudentInnen frei formuliert. Die Antworten werden den Wertungsklassen „positiv“, „neutral“ und „negativ“ zugeordnet. Die vorstehend zu den einzelnen Fragen angeführten Prozentsätze sind der Prozentanteil der Antworten, die den Wertungsklassen „positiv“ und „neutral“ zugeordnet wurden.

Zu den Fragen 1 – 4 beträgt der Zufriedenheitsgrad der StudentInnen nach allen Modulen des zweiten Lehrgangs 88,41%

Referate/Vorträge 72,87% „angemessen“; 22,26% „zu viel“; 4,88% „zu wenig“

Diskussionen 74,85% „angemessen“; 11,66% „zu viel“; 13,50% „zu wenig“

(Praxis-)Beispiele 72,92% „angemessen“; 7,69% „zu viel“; 19,38% „zu wenig“

Gruppenarbeiten 67,30% „angemessen“; 8,18% „zu viel“; 24,53% „zu wenig“

Übungen 53,74% „angemessen“; 12,36% „zu viel“; 33,91% „zu wenig“

Erklärung der vorstehenden Ergebnisse: Die StudentInnen wurden nach jedem Modul eingeladen lehrdidaktischen Maßnahmen zu bewerten. Den StudentInnen standen die Wertungsklassen „zu viel“, „angemessen“ und „zu wenig“ zur Verfügung.

Nach allen Modulen des zweiten Lehrgangs wurde das lehrdidaktische Vorgehen von den StudentInnen mit 68,15% als „angemessen“ beurteilt.



**MODUL – GESAMTERGEBNIS
(Freie Formulierung)**

	positiv	neutral	negativ	
Welche(r) Inhalt(e) war(en) für mich bei diesem Modul besonders wichtig?	271	47	12	Anzahl der Nennungen
Welche(n) Inhalt(e) werde/möchte ich bei meiner täglichen Arbeit sofort umsetzen?	252	67	10	Anzahl der Nennungen
Welche(r) Inhalt(e) hätte(n) mich noch interessiert? Worüber gerne mehr gehört?	137	133	59	Anzahl der Nennungen
Hat die Gestaltung des Moduls mein Lernen und Verstehen der Inhalte unterstützt?	172	81	71	Anzahl der Nennungen

Gesamt "Freie Formulierung"	832	328	152	Anzahl der Nennungen
	63%	25%	12%	Angaben in Prozenten

**MODUL - GESAMTERGEBNIS
(Wertung Seminarablauf)**

	zu viel	angemessen	zu wenig	
Vortrag	73	239	16	Anzahl der Nennungen
Diskussionen	38	244	44	Anzahl der Nennungen
Beispiele	25	237	63	Anzahl der Nennungen
Gruppenarbeit	26	214	78	Anzahl der Nennungen
Übungen	43	187	118	Anzahl der Nennungen

Gesamt "Wertung Seminarablauf"	205	1121	319	Anzahl der Nennungen
	12%	68%	19%	Angaben in Prozenten